

1 **Beschluss 2: 0,7 Prozentspende**

2 **Antragsteller*in: Bundesleitung, Internationaler Ausschuss**

3

4 **ANTRAGSGEGENSTAND:**

5 *Der Bundesrat möge beschließen:*

6 Der KjG-Bundesverband spendet einen Betrag in Höhe von 0,7 Prozent seiner staatlichen Zuschüsse
7 2018 an ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit.

8 Matumaini Center (Center der Hoffnungen) in Iringa, Projekt der weltwärts-Freiwilligen des Bistums
9 Münster
10

11 **PROJEKTVORSCHLAG (IA):**

12 Matumaini Center (Center der Hoffnungen) in Iringa (Projekt der weltwärts-Freiwilligen des Bistums
13 Münster).

14 Das Matumaini Centre ist eine NGO, die 1990 gegründet wurde und die es sich zur Hauptaufgabe gemacht hat,
15 jungen Frauen aus schwierigen Verhältnissen, die schwerpunktwise Schwangerschaft oder sexuelle Gewalt
16 aber auch Armut, Verwaisung sowie häusliche Gewalt mit sich bringen, die Perspektive auf ein selbstbestimm-
17 tes und sicheres Leben zu geben. Dies geschieht durch die Vergabe von etwa 20 Stipendien, die es den Schüle-
18 rinnen ermöglichen, eine staatlich anerkannte Ausbildung zur Schneiderin zu machen und gleichzeitig weitere
19 Schulfächer wie z.B. Mathematik, Englisch, Gesundheit und Ernährung als aber auch „Entrepreneurship“ oder
20 Musik und Tanz zu belegen. Einige der ehemaligen Absolventinnen haben eine Schneiderinitiative gegründet.
21 Sie nähen und verkaufen verschiedenste Produkte von Rucksäcken bis Jutebeuteln im Shop des Centers.
22 Angegliedert an das Ausbildungszentrum existiert auch eine Vorschule und ein Day Care (ähnlich einer Tages-
23 betreuung), wo die Kinder und Enkel der Schülerinnen und Schneiderinnen kostenfrei betreut werden. Weiterhin
24 gibt es externe Schüler*innen und Kinder, die die Vorschule oder den Day Care kostenpflichtig besuchen. Jeden
25 Morgen wird dort miteinander gesungen und getanzt, bevor für die Kinder der zwei Vorschulklassen der Unter-
26 richt in Schreiben und Lesen, Kiswahili, Mathematik, Englisch und Science (Sachunterricht) beginnt.

27 <https://m.facebook.com/Matumaini-Centre-441601072602626/>

28

29 **BEGRÜNDUNG:**

30 Der Revision des Frühjahrsbundesrates 2017 folgend, haben wir uns für die nächsten zwei Jahre festgelegt, die
31 0,7% Spende (unserer staatlichen Zuschüsse 2018 = 1974,78 €) als gutes Vorbild für die Bundesregierung zur
32 Förderung der Entwicklungszusammenarbeit fortzusetzen. Erfreulicherweise hat die deutsche Bundesregierung
33 2016 erstmals mit dem Betrag von 0,7% ihres Bruttonationaleinkommens zur offizielle Entwicklungszusammen-
34 arbeit beigetragen. Über 25% dieses Betrages sind allerdings in Projekte im Zusammenhang mit Geflüchteten
35 im eigenen Land geflossen. Für 2018 gibt es bisher nur Annäherungszahlen, diese liegen bei vermutlich 0,58%.

36 Auf der Bundeskonferenz 2017 wurde im Antrag für die Verlängerung des Internationalen Ausschusses festge-
37 legt, dass dieser Vorschläge für entwicklungspolitische Projekte macht. Diese werden beim Bundesrat vorgelegt
38 bzw. vorher auf Antragsgrün veröffentlicht.

39 Wenn ihr ein Projekt vorschlagen möchtet, könnt ihr den Namen der Organisation zusammen mit ein
40 paar Zeilen zum Projekt, zur Organisation und ihren Zielen, woher ihr es kennt und ggf. weiteren Informationen

1 (Website, o.ä.) **bis zum 21.10.** an Rebekka Biesenbach Rebekka.Biesenbach@kjg.de schicken. Der Herbstbun-
2 desrat entscheidet mit diesem Antrag anhand der eingegangenen Vorschläge darüber, an welche Organisation
3 die KjG ihre 0,7 Prozent spendet.

4 Unterstützte Projekte/ Organisationen

- 5 2003 Philippinen, FIMCAP-World Camp
6 2005 Sri Lanka, Unterstützung der FIMCAP-Organisation nach dem Tsunami
7 2006 50 Prozent an Straßenkinderprojekt „Comviva“, Brasilien (DV Speyer)
8 50 Prozent an ein Mikrokreditprojekt in Tansania (DV Würzburg)
9 2007 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Aachen: RedJuvenil Kolumbien: für eigene Räumlichkeiten und
10 ihrem Engagement gegen Gewalt // 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Trier: Boli-Soli-Aktion:
11 Selbstversorgung und Unabhängigkeit durch Bienenstöcke in Bolivien
12 2008 fimcap
13 2009 Anlage in Mikrokreditfonds Oikokredit
14 2010 Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben
15 2011 abermals Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben
16 2012 Fimcap-Partnerorganisation NIPPAC Paraguay für den Weiterbau eines Gemeindehauses
17 2013 Partner-Projekt des KjG-DV Paderborn „Vamos crianca!“, in Bacabal, Brasilien, für den geplanten Aus-
18 bau des Projektes für benachteiligte Kinder und Jugendliche
19 2014 Fimcap-Mitgliederorganisation CYO Sierra Leone für Humanitäre Hilfe während der Ebola-Epidemie &
20 Unterstützung der Fortsetzung der verbandlichen Arbeit trotz großer Einschränkungen durch die Ebola-
21 Epidemie
22 2015 Movimiento por la Vida (Bewegung für das Leben) Partnerprojekt der KjG Aachen in Kolumbien,
23 konkret handelt es sich um Projekte zum Thema Friedensbildung und Friedensförderung
24 2016 TEUMA in Tansania, ein Projekt das Mikrokredite vergibt (DV Würzburg)
25 2017 ICYM India
26 2018 Projekt der Indigenen-Pastoral in Argentinien

27

28 **Weiterlesen:**

29 Du brauchst mehr aktuelle Hintergründe?
30 Jahresbericht 2017 der Organisation ONE (leider liegt der Bericht für 2018 noch nicht vor):
31 <https://www.one.org/de/policy/one-data-bericht-2017-in-afrikas-jahrhundert-investieren/>
32 Internetpräsenz des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:
33 https://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen_fakten/oda/leistungen/index.html
34 <http://www.bmz.de/de/index.html>
35 http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/ziele/2030_agenda/index.html
36 Die Nachhaltigkeitsziele in der Übersicht: <http://www.globalgoals.org/de/>

37

38 Einstimmig angenommen

39

40

41 angenommen abgelehnt bei Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

42

43 überwiesen an: Sonstiges: